Allgem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calm u. Freudenstadt — Amtsblatt für ben Bezirk Nagold u. Altensteig=Stadt

Angelgen preis: Die einspaltige Zeile aber beren Raum 15 Bfg., die Reflamezeile 45 Pfg. Bezugspr.: Monatl. d. Post & 1.20 einschl. 18 & Bestrd. Geb., zuz. 36 & Zustellungsgeb.; d. Ag. K. 1.40 einschl. 20 & Austrägergeb.; Einzeln., 10 & Bei Richterscheinen ber Zeit. inf. hoh. Gewait gerichtl. Eintreib. od. Ronfursen hinfällig wird. Erfüllungsget Altensteig. Gerichtsstand Nagold.

Rummer 154

Alteniteig, Donnerstag, den 6. Juli 1933

56. Jahrgang

London - ein Misverständnis

Die Weltwirtichaftstonfereng wird vertagt

Das Spiel ift aus. Das fleine Buro ber Weltwirticaftstonjereng hat beichloffen, ber am Donnerstag gujammentre-tenben Bollfitjung die Bertagung zu empfehlen. Bis gum Donnerstag follen die Arbeiten einiger Unterausichuffe von benen man fich Rugen verfpricht, fortgefest merben.

Rein Zweifel, das ift überhaupt bas Ende ber großen Boltergusammentunit in London, von ber freilich bei ihrem Beginn nur die unentwegten Optimiften eine Wenbe ber wirtichaftlichen Weltnot erhofften. Roofevelts ablehnenbe Erflärung ju bem beicheibenen Borichlag einer Urt von Bahrungewaffenftillftand hat bas Wert, mit bem Macbonald fich in die erfte Reibe ber großen Staatsmanner bes Erbballs ftellen wollte, torpebiert. Und babei maren bie führenden Manner ber europailden Grogmachte vor bem Bujammentritt ber Londoner Berjammlung auf Ginladung Roofevelts zu vertraulichen Borbeiprechungen in Bafbington. Man tonnte von ihnen gewiß feine Ergebniffe erwarten, aber in ben offiziellen Rommuniques mar bamals boch übereinstimmend jum Musbrud gebracht worden, bag man fich wenigstens über die zu lojenden Brobleme einig fet. Mun aber lehnt der amerikanische Brafident nach den Worten eines hohen englischen Burbentragers "jedes Uebereintommen zur Bahrungsftabilifierung - bas man immerhin als die zuerft zu lolende Frage bezeichnet hatte - mit einer beinahe beleidigenden Grobbeit ab".

Man ift verjucht zu fragen, ob unter biefen Umftänden bie Londoner Konfereng nicht überhaupt ein Migverständ-nis war. herr Roofevelt bezeichnet in feiner Erklärung noch einmal die Wiederherftellung des Welthandels als eine wichtige Aufgabe ber Konfereng. Er forbert erneut Milbe-rung ber bestehenden Einfuhrverbote, um ben Austaufc von Baren, Die bie eine Ration hat und Die andere nicht, leichter ju gestalten. Sollte ber Brufibent, ber fich in einigen Ablagen leiner Rundgebung grundfagliche theoretiiche Ausführungen leiftet, nicht ertennen, daß die Bahrungsichman-tungen die fortlegen gu fonnen er für fein Land im Intereffe ber Geiundung des inneren Birticaftsinftems forbert, auf der einen Geite Diefelbe Wirtung wie Ginfuhrverbote und andere Sandelsbemmniffe haben, auf ber anderen Ceite aber auf ben freien Martten eine völlige Berichiebung ber Konfurrengiabigfeit ber einzelnen Bolfemirtichaften gur Folge haben? Wiederherstellung bes Welthandels wird von den Amerikanern — das geht aus der Antwort Roofe-velts an die Konferenz deutlich hervor — vor allem als Wiederherstellung des Aussubrhandels der Bereinigten Staaten veritanden. Warum ging man bann aber nach Conbon? Benn man autonom alle Regifter bes Balutabum-pings ziehen will, obwohl nach ber Lage ber ameritanischen Bablungsbilang ber Dollar einen beständigen Rursauftrieb hat, dann tonnte man das in den Kangleien von Bafbington und in den Buros ber Reunorter Grogbanten ohne Bemühung der gejamten Welt tun

Die Enttäuldung und Die Erbitterung, vor allem ber Goldmahrungslander, Die fich immer mehr in eine hoffnungsloje Biolierung gedrängt fühlen, ift ftart. Der hollanbilde Delegationschef Colifn, ber in der Burofigung Die Bertagung beantragte, hat offen erflart, bag bie ameritanilche Rote die Konferenz arbeitsunfähig gemacht habe. In ber frangofifden Breffe wird heltig bagegen proteftiert, bag Bereinigten Staaten bedroben laffe. Run lucht Roofevelt und Die ameritanifche Delegation gu retten, mas gu retten, wie die nachften Melbungen bejagen.

Die frangofifche Preffe halt bie Weltwirticaltstonferens für beenbet

Baris, 5. Juli. Die fransösische Preffe sweifelt nicht baran. bag die Ronferens am Donnerstag vertagt wird, wenn nicht et-Das gang Unerwartetes eintritt. Die Bertagung mirb aber als des Ende, als das "Begrabnis des Weltwirtschaftsunternehmens bon Bonbon" betrachtet.

"Journal" ichreibt, burch die theoretifche Aufrechterbaltung einiger unbedeutender Musichuffe, Die fich mit Getreibe, Weinen und Bollen befahten, burie man fich nicht taufden laffen. Menn die Ronfereng jemals wieder gujammentreten follte fo erft nach Beendigung ber ameritanifden Inflation, Dann allerdings werbe man pan einer mabren Auferftebung iprechen tonnen. Die Amerifaner fühlten mobl, bag bie Ronferens nicht weiter beraten tonne, Sie wollten jest nur die Berantwortung fur Die Irennung auf die anderen Rationen abmalgen. Gie wollten Europa ichmachen, um die Ronfereng unter für fie gunftigeren Bedingunnen wieber aufzunehmen. Sei bas nicht darafteriftijch für Amerifa, batten nicht bie amerifanifden Finangmagnaten gweimal ober breimal banterott gemacht, ebe fie Milliarbare geworben leien? Bent mulle man fich por jedem fallden Schein buten Bebingung fet, baft die Bortampfer ber Babrungsordnung bie Mittel in der band behielten, um fich zu verteidigen, da die Schlacht nun einmal nicht vermieben werden fonne.

Die Auflösung der Zentrumspartei

Ein Aufruf der Reichsleitung

Berlin, 5. Juli. Die Muflojung ber Bentrum ! partei ift erfolgt. Gie wurde befannigegeben burch jolgenden Auflöjungsbeichluß ber Reichsleitung bes Deutichen Bentrums:

"Berlin, ben 15. 3uli 1933.

Die politifche Ummaljung hat bas deutiche Staatsleben auf eine völlig neue Grundlage gestellt, die für eine bio por furgem mögliche parteipolitische Betätigung feinen Raum mehr lägt. Die Deutsche Zentrumspartei löst fich baber im Ginvernehmen mit bem Seren Reichstangler Sitler mit fofortiger Wirfung auf.

Mit biefer Auflöjung gibt fie ihren Unhangern bie Dog: lichteit, ihre Rrafte und Erfahrungen ber unter Gubrung des Seren Reichstanglers ftehenden nationalen Front für positive Mitarbeit im Ginne ber Festigung unserer nationalen, fogialen, mirticaftlichen und fulturellen Berhaltniffe und jur Mitwirtung am Reuaufbau einer rechts-ftaatlichen Ordnung rudhaltlos jur Berfügung zu ftellen.

Die Bentrumspartei vollzieht ben notwendigen organis fatorifden Abbau mit tunlichfter Beichleunigung. Gie barf hierbei lonalerweise bamit rechnen, bag bie Abwidlungsarbeiten nicht geitort werden, bag Beichlagnahme von bis-herigem Barteigut, wie politisch bedingte Berhaftungen von ehemaligen Barteiangehörigen in Butunft unterbleiben und bereits Berhaftete wieder freigelaffen merben, foweit nicht Berbacht ftrafbarer Sandlungen vorliegt,

Gie gibt ferner ber berochtigten Sollnung Musbrud, bag Die bisherigen Unhanger ber Zentrumspartei burch ben Guhrer ber nationaljogialiftifden Bewegung in Jutunit vor Diffamierung und Burudjegung geichugt werben und bag die fatholijde, zum nationalen Staat positiv eingestellte Breffe bie gleiche Behandlung erfahrt, wie die übrige nationale Breffe.

Den Mandatsträgern im Reichstag, ben Landtagen und in ben tommunalen Rorpericaften ift hinfichtlich ber Beibehaltung ihrer Mandate völlige Entichluffreiheit anheimjugeben.

Die Mitglieder ber bisherigen Zentrumsfrattionen treten alio nicht geichloffen als Sofpitanten in bie Frattionen ber R&D AB. über, fondern bleiben vorerft frattionslos und lediglich durch Berbinbungomänner mit ben Frattionen ber REDMB. in

Die Beltellung biefer Berbindungsmänner erfolgt in unmittelbarer Berftanbigung mit ben guitanbigen Frattionsporjigenden ber 960913.

3m Ginvernehmen mit Seren Reichstangter Sitler und bem juftanbigen Frattionsvertreter ber 9839B. wirb als Berbindungsmann ber bisherigen Reichstagsfraftion bes Bentrums herr Dr. Sadelsberger mit ber Reichstagsfrafe tion ber REDMB. bestimmt.

Die lette Berlautbarung ber Bentrumfleitung

Berlin, 5 Juli, Gleichzeitig mit bem Auflösungs-beichluß erfolgt folgende lette Berlautbarung ber bisberigen Bentrumsleitung:

Das bentiche Zentrum ist nicht mehr

Der Rudtritt vom Schauplat ber politifchen Geichichte erfolgt wie feine Geburt vor nunmehr fieben Jahrzehnten unter ben Sturmen einer neuen Beit. Fest und tief im tatholifden Bolfsteil verwurzelt und auf feine Bolfsverbundenheit oft hart erprobt, hat bas Zentrum vermocht, Millionen beuticher mit Achtung por ber Obrigfeit, mit Liebe jum Baterlande, mit Refpett por ber Meberzeugung der Mitmenichen gu einem Staatsburgerbemußtjein gu ergieben, bas auch fur bas neue Reich von unermeglichem Borteil ift.

Dieje jur Staatstreue und jum felbstlofen Dienst am Bollsgangen erzogenen Millionen find ein fo wertvolles Element im Gemeinichaftsleben, bag fie auf bie Dauer weber übersehen werben fonnen, noch übersehen merben sollen, wenn es gilt, die Vollsfräfte unauflöslich ineinan-berzuschweißen und Staat und Bolt gegen die feindlichen Rächte der Zersetzung zu ichüten. In ehrlichem Streben, om Neuausbau bes: Staates und der Bollsgemeinschaft mitzuwirfen, durfen und merben fich bie ebemaligen Bentumsleute auch beute von niemandem übertreffen laffen.

Die Stunde des Abichieds fei eine Stunde ehrfurchtsvollen Gedentens an unfere großen Guhrer und aufrichtigen Dantes an alle, die treu jur alten Jahne gestanden haben. Wenn wir jest ben geitbebingten Rahmen ber Bartei lojen, jo tun wir bas in bem festen Willen, auch weiterhin dem Bolfsgangen zu dienen, getreu unjerer ftolgen Ueberlieferung, Die ftete Staat und Baterland über Die Partei gestellt hat. Beil Deutschland!"

Mandatsniederlegung bisheriger führender Bentrumsabgeordneter

Berlin, 5. Juli. Wie wir erfahren, beabfichtigen befannte Gubrer bes bisherigen Bentrums, ihre Mandate im Reichstag und Landtag niederzulegen. Ob ihre Rachfolger bann in ein Sofpitantenverhaltnis gur REDAB. treten, ober überhaupt bie Manbate annehmen, fieht bei ber fekigen Lage babin. Bie verlautet, befinbet fich unter benjenigen, die auf ihr Mandat verzichten wollen, auch ber bisherige Reichsführer bes Bentrums, Reichstangler a. D. Dr. Brüning.

Amerita für Bertagung

Lonbon, 5. Juli. Renter zufolge verlautet, bag bie ameritanifche Delegation aufgrund bes transatlantifcen Telefongefpraches mit Prafibent Roofevelt bereit ift, einer Bertagung ber Weltwirticaftstonferens guguft im men. Gie mirb fich aber gegen eine permas nente Bertagung ber Ronfereng erffaren und wird nachbrudlich bafür eintreten, daß einige ber Ausschuffe ber Ronfereng wieber gujammentommen follen, mahricheinlich

3it bie Beltwirtichaftstonfereng tot?

London, 5. Juli. Muf ber Weltwirtichaftstonfereng berrichte Mittmoch nachmittag bie Unficht por, bag bie Ronfereng trot aller Bieberbelebungswerfuche tot fet. Es belit bag bie Schweiger Delegation bereits Site in einem Buge belegt bat, ber Donnerstag London verläßt. Kreife, Die ber ameritanifchen Delegation nabesteben, ertlaren, bag Berfuche unternommen werben, nicht fo jehr, um die Konferens zu retten als um die perfonliche Unimofitat gu vermindern, Die mabrend ber lesten Tage entstanden ift,

Beiprechung der Goldftandarblander um Mitternacht

London, 5. Juli. Die Bertreter der europäischen Goldftanbarblander werben um Mitternacht gu einer Konfereng jufammentreten, um die neue Erffarung Roofevelt ju prü-fen. Bom Ergebnis diefer Befprechungen wird bas Schidfal ber Weltwirtichaftstonfereng abhangen,

Bertagung ber Londoner Ronfereng auf zwei Monate? London, 5. Juli. Man glaubt, baß die amerifanifche Delegation in ber heutigen Gigung einen Untrag einbrin-gen wirb, die Konfereng auf zwei Monate zu vertagen.

Aufruf der Landesleitung Defterreichs der NGDAA.

an die öfterreichifchen Rationalfogialiften

Wien, 5. Juli. Die Landesleitung ber RSDAB. Defterreichs und die Führung des steirischen Seimatschutes veröffentlichen einen Aufruf, in dem es u. a. beigt:

Seit 15 Jahren geht bas Ringen in Desterreich zwischen beutidem Blut und frangofischem Gold, zwischen bem beutichen Blut feines Bolfes, bas hindrangt gum Reiche, gur großen Schidfalsgemeinichaft aller Deutschen und bem frangofifchen Gelb, bas es herüberbringen will auf bie andere Geite, in die Reiben ber Geinde Deutschlands. Muf und nieder ging die Schidfalswoge Defterreichs in Diefer Beit. Aber niemals verstummte im Bolle bas Befenntnis jum Reich, niemals verfiegte ber Wille gur Uebermindung bes Zwangsstaates von St. Germain und gur Berftellung ber großen beutiden Gemeinichaft.

Das Berbot ber nationaljogialiftifchen Bewegung Defterreichs durch die Regierung Dollfuß ift ein Doldftog

in den Ruden ber beutiden Erhebung.

Die nationalsozialiftijde Bewegung Desterreichs weist mit rudfichtslofer Scharfe und Schroffheit ben von ber Regierung Dollfuß und ihrer "öfterreichifchen Front" gegen fie erworbenen Borwurf des Soch- und Landesperrates gurud. Landes d. h. Bollsverrat begeht nicht, wer die Einigung des deutschen Bolles in gestiger und staatlicher Sinficht erftrebt, fondern mer fie im Dienfte der Geinde bes deutschen Bolfes verhindert.

Die wiederholt abgegebenen Erflärungen bes Bundesfanglers, bag er bereit fei, einer neuen, ofterreichifden, nationalen Front die Sand ju reichen, aber nur nach beren

völliger Loslojung von der nationalfogialiftifchen Bewegung bes Reiches, und unter neuen "unbelafteten" Gub-tern, weist die Landesleitung der MSDMP. Desterreichs mit aller Eindeutigkeit und Schärfe gurud als eine über-bebliche Anmahung, die in feiner Weise weber durch die Lage noch durch tatjachliche Krafteverhaltniffe gerechtfertigt ift.

Die Organisation in ihrer neuen Form ift fertig. Den Rampf, ben die Regierung Dollfuß uns aufgezwungen hat, nehmen wir auf und werben ihn mit rudfichtslofer Barte burchführen bis jum Giege.

Generalinipefteur für das Straßenweien ernanni

Berlin, 5. Juli. Der Reichstangler bat Dr. 3ng. & rig Tobt in Munden gum Generalinipefteur für das deutiche Stragen mejen beftellt,

Der neu ernannte Generalinfpelteur für bas beutiche Strafenwesen stammt aus Bforabeim in Baben, ift 42 Jahre alt und kommt aus ber Industrie. Rach mehrjähriger Tätigkeit als Bauleiter großer Liesbauwerke war Dr. Tobt feit 1928 Geschäftsführer und technifcher Leiter ber Bauunternehmung von Gager u. Wörner, Strasenban G. m. b. h. München, Durch seiner Tätigfeit in der Industrie ist Dr. Todt nicht nur in Süddeutschand und Mitteldeutschand, sondern auch im Norden und vor allem in Oftpreusen, Pommern und der Grenzmark mit den strasendaulichen Berhältnissen vertraut und kennt aus seiner discherigen Tätigkeit auch den Strasendau in Italien, Frankteich, Jugoslawien und der Tscheschau in Frankteich, Jugoslawien und der Tschescholowakei. Im Kriege reich, Jugojlawien und ber Tichechojlowafei. Im Ariege war Dr. Todt vom ersten bis jum letten Tage an der Weitfront, junächst als Artillerist beim Fesdartisserergiment Rr. 14 in Karlsruhe, dann als Bataillonsadjutant beim Grenadierregiment Nr. 110 und ab 1916 als Fliegerbeodachter im Abschitt Toul—Berdun, wo er im August 1918 im Luftsampf verwundet Toul—Berdun, wo er im August 1918 im Luftsampf verwundet murbe. — Der Nationalfozialistischen Bartei gehört Dr. Tobt seit 1922 an. Seit einer Reihe von Jahren mar er Jachberater für Straftenbau in ber von Gottfried Jeder geleiteten Abteilung für Wirtigaftstechnif und Arbeitsbeichaffung. Als Nationatiogialift gehort Dr. Tobt ber GH. ale Sturmführer in ber

Sitler gegen das Angebertum

Berlin, 5. Juli. Reichstangler Abolf Sitler bat an ben Reichsftatthalter Loeper ein Schreiben gerichtet, in dem es heißt, es fei erforderlich, daß die in den legten Wochen beobachtete Gucht, überall Rachforichungen nach Bergeben aus früherer Zeit anzustellen, aufhören muffe. In Diefem Zusammenhang spricht ber Reichstanzler von einem "verächtlichen Angebertum". Es beißt bann wortlich: "Ich tann mich des Eindrudes nicht erwehren, daß in vielen Gallen nicht bas Berlangen nach Gerechtigfeit der Antrieb ift, führende Danner ber Birtichaft vor Gericht gu gieben, fon bern oft perjonlide Gefühle, vielfach jogar Rachlucht und die Berfolgung egoijtischer Ziele, die Triebseber des Sandelns find. Wenn, die Staatsanwaltichaft und Die Boligei in jedem Falle, ber gur Angeige tommt, die vorläufige Festnahme verfügen, jo wird auf ber einen Seite jenes Angebertum geforbert, bas ben niedrigen Inftinften der Menichen und nicht ber fittlichen Erhebung bes Bolles entipringt; auf der anderen Geite entfteht mit ber Beit bei ben Guhrern ber Birticaft ein Gefühl ber Bogelfreibeit, bas geradezu die Lahmung der verantwortlichen Leitung ber wirtichaftlichen Unternehmungen nach fich gieht." Bum Schlug heißt es, bag bebeutiame Falle von Korruption natürlich geahndet merben mußten. Es fei jedoch Groggugigteit am Blage bei Berich-lungen, die weniger aus Eigennut als im Ringen um Die nadte Exiftens begangen worden feien.

Die neue Wirtschaftspolitik

Der neue Staatsfefretar bes Reichswirtichaftsminifteriums, Gottfrieb Feber, bat bie Reftoratsüber-gabe ber Bergafabemie Clausthal Bellerfelb bagu benutt, um einen Ueberblid über ben Aufgabenfreis ju geben, ben er fich für feine tommenbe Arbeit geftellt hat. Dabei ftellte Staatsjefretar Geber bejonders brei große Buntte für Die Arbeitsbeichaffung beraus: feelisch-politifche, wirticaftlichtechnijche und finangpolitifche Dagnahmen. Das Geficht ber beutichen Wirticaft muffe bem beutichen Binnen martt gugemenbet merden. Es fei eine Folge bes Rrieges, daß fich faft alle Bolfer ber Autarfie guwenben. Durch die Lieferung beuticher Maichinen in bas Ausland fei ber beutiche Arbeiter brotlog gemacht morben. Es fonne beghalb nicht angeben, daß jeder tue und laffe, mas er wolle. Dit ftarter Sand, mit fluger Bugelführung werbe man Diefer Dinge Bert gu merben wiffen. Gur feche Milliarben Mart habe Deutschland in ben leuten Jahren Waren ein-geführt, die nicht unbedingt notig find. Das bedeutete für ben beutichen Arbeitsmartt brei Millionen Erwerbsloje. Mohl leien wir auf einige Robitoffe bes Auslandes angewiesen, die die beutiche Beimat nicht biete. Bier werbe eine Aufgabe, insbesondere auch für Clausthal, erwachjen. Man muffe eine Brufung ber beutiden Erglageritätten durchführen, damit man miffe, auf mas man gurudgreifen tonne, wenn es die Rot ber Zeit einmal verlange. Die deutsche Birticaft muffe fich immer unabhängiger machen.

Der Reichstangler fei es gewejen, der von fich aus auf einige große Aufgaben hingewiesen babe: Stragenbau, Berfraftung des Berfehrs und Sausbefitgerneuerung. Es ichloffen fich an Bafferbau, Kanalbau, Bobenverbefferungen, weiter bas Gebiet ber Strom. Gas- und Kraftftoff. wirtschaft, die Erdölwirticaft und bas besonders wichtige Gebiet des Siedelns, Sier eröffnen fich raffenpolitische Aufgaben fur das deutsche Bolt. Es muffe ein gejundes beutides Bauerngeichlecht ermachien.

Bon besonderer Bedeutung ift Die Ginftellung Geders ju dem Berhaltnis von Birtichaft, Arbeit und Gelb. Gelb ei Anweifung auf geleiftete Arbeit, Rebenlädlich fei, ob Gold, Papier, Blech ober fonft etwas. Die Milliarden, die die deutiche Birticaft baritellen, feien nur durch Arbeit geichaffen. Der Ingenieur Geder nimmt Die Wirtichaftspolitif nicht im Ginne einer Auswirfung von Rapital und Rente, fondern als eine Aufgabe, die nur von der Geite des arbeitenben Menichen aus angefaßt merben tann. Er-verichließt fich babei weber ben natürlichen Gegebenheiten auf bem Gebiete ber Robitofferzeugung, noch ben Rotwendigfeiten außenpolitifcher Art, aber er fiebt biefe Fragen mit anbern Mugen als feine Borganger, weil eben fein Musgangspuntt ein anderer, nämlich ber arbeitenbe Menich ift. Die Birticaft wie bas Rapital ift Dienerin bes arbeitenben

Aftion zur Rettung Oftpreußens

Berlin, 5. Juli. Unter bem Borfin bes Reichstanglere Abolf Ditler und in Gegenwart bes Oberprafibenten von Oftpreuben Erich Roch fand in ber Reichstanglei eine Befprechung über Dahnahmen jum Bieberaufbau ber oftpreuhifden Birticaft ftatt. Dierbei murbe feftgeftellt, bag bie Rettung Ofterengens aus feiner gegenmartigen Rotlage gefonbert von ben Landwirtichaftsproblemen und auch von dem Oftbilleproblem in Angriff genommen werben muß. Es foll eine grobzunige Aftion eingeleitet merben, burch bie öffentliche und private Auftrage ans bem gangen Reiche bevorzunt nach Oftpreuben gelegt werben. Darüber binaus follen in Oftpreugen auch auf bem Rufturgebiet bom Reich aus weitreichende Blane burchgeführt merben. Die oftpreußische Bevolterung foll gerade iest bei Beginn ber Erntearbeit bas Bewußtfein baben, bag ber Ertrag aus ber Arbeit gesichert ift und daß ber Lebens- und Aufbauwille bes gesamten beutichen Bolles beute mehr benn ie geichloffen binter bem Leidenslande Oftpreugen ftebt.

Bor Beilegung des Kirthenkonfliftes

Berlin, 5. Juli. Die Berhandlungen, Die ber Reichsminifter des Innern, Dr. & rid, gur Beilegung des Rirchentonflittes eingeleitet bat, haben bereits bas erfreuliche Ergebnie gezeitigt, daß allfeite ber gute Wille gur ichnellftmoglichen Beilegung bes Ronfliftes festgestellt werben tonnte. Es ift gu hoffen, daß im Laufe biefer ober langftens ber nachften Woche burch Bollenbung bes neuen Berfaffungswertes ber gange Ronflitt enbgültig aus ber Welt geichafft

70 Prozent Rationaljogialiften in ben neuen Riechenvertretungen

Berlin, 5. Juli. Bu ber amtlichen Mitteilung, daß ber Abfolug ber Reuordnung bes firchlichen Berfaffungowelens für bie epangelifche Rirche für Enbe biejer ober Unfang nachfter Boche bevoritebe, melbet das Bo3.Bilto bag ber erfte Bertragoentmurf bereits von ben maggebenben Berfonlichfeiten aufgestellt und erörtert worben fei. Gine lette Gublungnahme bes Reichoinnenminiftere mit ben Generaljupetintenbenten ftebe unmittelbar bevor. Im einzelnen verlautet, bag bie anfänglich von ber Glaubensbewegung "Deutsche Chriften, geforberten Reumahlen gu ben Rirchenvertretungen fich erlibrigt batten, weil man bie Rirdenvertretungen nach den Grundfagen des Gefeges über bie Gleichichaltung der Landers und Gemeindeparlamente gleichichalten wolle. Geftügt auf die letten großen Bablen und bie weitere polit iche Entwidlung merbe beitimmt, bag in ben neuen Rirchenvertretungen 70 Progent ber Mitglieber Rationallogialiften, allo Bertreter ber Giaubensbewegung "Deutsche Chriften"

Arbeitsbeichaffung der Reichsbahn

250 000 jollen Arbeit finden

Berlin, 5. Juli. Der bem Bermaltungsrat ber Deutschen Reichsbahn vorgelegte vorläufige Ueberblid über bie Entmidlung ber Ginnahmen für bas erfte Salbjahr 1933 zeigt, bag gegenüber der gleichen Beit bes Borjahres Die Gefamteinnahmen um 4,3 Prozent, gegenüber 1929 aber um 47,7 Brogent gurudgegangen find. Gegenüber 1932 find lediglich bie Ginnahmen im Berfonenvertehr beträchtlich niedriger. Die Ginnahmen im Gutervertehr liegen um rund 2 Brogent hoher. Diele Tatlache berechtigt gu ber Soffnung, bag bie wirticaitliche Entwidlung die bisherige Ginnahmeichatung für 1933 rechtfertigen wirb.

Die Reichsbahn wird ihrerfeits die Entwidlung burch ein großes Arbeitobeichaffungoprogramm forbern. In eingehenben Beiprechungen mit ber Reicheregierung und ber Reichebant ift ein Arbeitsprogramm in Sobe von 560 Millionen RM. aufgestellt und finanziert morben. Da gunachft bie Auflegung einer langfriftigen Anleibe noch nicht möglich ift, erfolgt die Aufbringung bes Gelbbebaris zwijchenzeitlich durch Bechel, deren Unterbringung gefichert werben tonnte. Dit ben Arbeiten tonnen 250 000 Arbeitsfrafte burchichnittlich für die Dauer eines Jahres beichäftigt merben.

Der Bermaltungerat beichloß ferner, von ber reichsgefeb. lichen Ermächtigung gur Grundung bes 3meigunternehmens "Reichsautobahnen" Gebrauch zu machen. Damit die Arbeiten fofort in Ungriff genommen merben tonnen, ohne bie endgültige Finangierung abzuwarten, ftellt die Reichsbahn bem neuen Unternehmen ein Darleben von 50 Millionen 919. jur Berfügung. Die Arbeiten haben auf ber Strede Grantjurt-Mannheim bereits begonnen.

Animahmesperre für SA. SS. und Stahlheim

Berlin, 5. Jull. Die Breffeftelle ber Oberften Gu.-Fubrung teilt mit:

Bur Die gesamten ber Oberften GM. Buhrung unterftellten Glieberungen (Sa., So., Stablbelm) ordne ich ab 10. 3uti 1933 eine Mufnahmelperre bis auf meiteres an.

Musnahmen in bejonders gelagerten Gallen find in jedem Salle ber Genehmigung der Oberften Gu. Führung vorbepalten.

Der Chef bes Stabes: Robm.

Weiterer Batt ofteuropäischer Mächte

London, 5. Juli. Dienstag nachmittag ift bie Unterzeiche nung eines Baftes jur Definition eines Angreiferftaates durch Rugland, Rumanien, Gubflawien, Die Tichechoflomas tei und bie Türfei erfolgt. Der Text ift berfelbe wie ber bes pon Rugland und feinen Rachbarftaaten unterzeichneten Pattes. Die Unterzeichnung wird als ein Schritt gur Unertennung ber Somjetunion burch Rumanien und bie Tiches choflowatei angejeben, die bisher teine Begiehungen gu Rugland unterhielten. 3m Gegenfat ju bem geftrigen Uebereintommen, bas auf bie Rachbarftaaten beichranft mar, fteht ber beute unterzeichnete Batt allen Staaten of. fen. Litwinow reifte am Mittwoch von London nach Baris und von bort nach Wien.

Brüder in Not

Die im Reichsausichuß "Bruber in Rot" gujammengeichloffenen pollsbeutiden und firchlichen Berbanbe erlaffen einen Aufruf, in bem auf die Sungertataftrophe in ber Somjetunion bingemtefen wird, in die 1,5 Millionen beuticher Bolts- und Glaubensgenoffen mit b'neingeriffen find, Bebntaufenbe ber treueften und tudtigften Menichen murben von ber Sungerpeft babingerafft. In unbeirrbarer Treue gu unjerem Bolfstum, beift es in bem Aufruf weiter, wenden wir uns an bas gejamte beutiche Bolf mit bem Ruf: Selft uno retten, che eo gu fpat ift! Bir burfen unjere Bolfegenoffen nicht ber Bernichtung preingeben.

Beder Deutiche beweift bie Berbundenbeit mit feinen Brubern, die in Rot und Tod verfinten, durch ein Opier fur Die allgemeine Boltsjammlung. Alle Spenden fliegen auf bas Boftichedtonte "Bruber in Rot". Berlin 85 000. 3m Ramen ber chriftlichen Radftenliebe und ber Menichlichfeit rufen mir unjere Greunde in aller Welt auf, teilsunehmen am Rettungswert für bie bungernben Millionen in Rugland.

"Graf Zeppelin" in Bernambuco

Bernambuco, 5. Juli, Das Luftichiff "Graf Bepvelin" ift am Dienstna um 19.30 Ubr gelandet.

Start Des "ibraf Zeppelin" nach Rio be Janeiro Samburg, 5. Juli. Rachdem bas Luftichiff "Graf Zeppelin" planmagig in Pernambuco gelandet ift, bat es Mittwoch nachmittag die Beiterfahrt nach bem Bielhafen Rio be Janeiro angetreten. Die Betterlage ift gunftig.

Nene Bef .mmungen über Ausgabe von Fettharten

Berlin, 5. Juli. Gur ben Monat Juli bat ber Reichearbeitsminifter, gemeinsam mit ben anberen beteiligten Reicheminis fterien, Die Musgabe non Gettfarten an meitere Berfonenfreife gugelaffen. Damit wird ben 20 nichen vieler minderbemittelter Bolfogenoffen entiprochen, die bisher teine Getitarten erhalten fonnten. Unfpruch auf ben Reichsverbilligungsichein haben nunmehr auch die Rotftands- und Fürforgearbeiter, die Empfanger nach bem Reichsversorgungegejen fomie Berforgungeberechtigte, benen anbere Reichogefege jogiale Gurforge im Sinn bes Reicheverforgungogefeges gubilligen, Rrantengelbempfanger, die mab-rend bes Bezuges von Arbeitslofen. ober Krifenunterftuhung erfrantt find, finberreiche Familien mit vier, bei Bitmen mit brei oder mehr unterhaltsberechtigten minderjahrigen Rinbern und alle Berfonen, deren Lohn, und jonftiges Einfommen ben Richtfat ber öffentlichen Gurforge nicht mejentlich überfteigt. Much die Anftalten ber öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege erhalten unter bestimmten Borausjehungen Reichoverbilligungs. fceine. Der Reichoverbilligungofchein für Speifefette barf aber bann nicht gewährt merben, wenn ein Beburfnis bafur offenbar nicht porliegt.

Neues vom Tage

Selbte über die Ginglieberung bes Stahlhelms

Berlin, 5. Juli. Reichsarbeitsminifter Selbte fprach im Deutschen Rundfunt über bie Gingliederung bes Stabibelms in Die nationalsozialiftische Bewegung. Er führte unter anderem aus: Deutsches Frontsoldatentum bat fich nunmehr reitlos gufammengefunden Bon neuem Mute und von neuer Bufunftshoffnung find unfere Stahlhelmhergen erfüllt. Wir banten bas gang besondere bem Rangler Abolf Sitler, bem Guhrer, für feine Grofgligigfeit, mit ber er uns die Sand reichte. Der Bund ber Bunde ift gefchloffen, der emige Bund, wie es der Boltstangler will. Moge es auch für affe anderen fo fein, bag es feine Barteien, fonbern nur noch Deutsche gibt!

Much Frantreich ruftet ju einem Geichmaberflug Alber in Die Rolonien

Es ift im Bufammenbang mit dem italienifchen Ge bmaberflug befonders intereffant, su erfabren, bag auch bie Frange. on einen abnlichen Blug vorbaben. Sie wollen in einem Geidmaderilug mit 25 &lug seugen nach ben frangofficen Rolonien Hiegen. Diejer Blug ift, gemeffen an bem italieniften, viel weniger bedeutungsvoll. Er führt nur über Land und nut über fransölisches Gebiet. Man ift bereite mit ber Anlage von Rotlandeplanen und Broviantlagern beichaftigt.

Die Ginmohnergahlen ber Sanber

Rach bem vorläufigen Ergebnis ber Bolfsgablung meifen bie

Other States	
Dipendurg	581 296
Braunichweig	518 738
Anbalt	365 824
Bremen	366 423
Lippe-Detmold	179 305
Lübed	136 469
Medlenburg-Strelin	112 809
Schaumburg-Lippe	50 469
Ofdenburg	581 296
	Anhalt Bromen Lippe-Detmold Libed Wedlenburg-Strelin Schaumburg-Lippe

Behrerin mahrend des Unterrichtes von einem Weiftesfranten ermordet

Effen, 5. Juli. In dem Borort Uebelluhr ereignete fich Mittmoch mittag eine ichwere Bluttat. Der 21 Jahre alte Schuhnachergeielle Ronig, der erft vor turzer Zeit aus der Irrenanitalt entlassen worden war, drung in eine Mäddenklasse der fatholischen Bolfoschule ein und fturzte sich mit einem Dolch
auf die den Unterricht abhaltende 43 Jahre alte Lehreein. Durch
mehrere Stiche in Bruft und Ropt wurde die Lehrerin von dem Wahnsinnigen auf der Stelle getötet. Die Kinder mußten der Bluttat zusehen, ohne Hilfe teiten zu tonnen. Der Täter flüchtete, sonnte aber turz darauf seitgenommen werden.

Perfonenomnibus eine Boldung hinabgefturgt 18 Berlette

Diffeldorf, 5. Juli. Ein Omnibus, in dem fich ungefähr 45 Frauen des Evangelischen Frauenvereins in Walium bejanden, ift eine Boldung binadgefturzt und überichlug fich. 18 Frauen wurden ichwer verlest und mußten dem evangelischen Kranfenhaus in Mettmann zugeführt werden 10—12 weitere Infassen wurden leichter verletzt,

Der Bujammenichlug ber beutiden Baufpartaffen

Berlin, 5. Just. Bom Birtichaltspolitischen Umt ber ASDAB, wird barauf bingewiesen, das gemäß der Berlügung vom I. Juli 1933 der Reichstommissar Dr. h. c. Wagener und Direktor Wöllers sämnliche bestebenden Bausparfassenverbände ausgelöst und liquidert würden. Die einzelnen Bausparfassen würden dassen durch diese Maknabmen in ihrem Bestande keineswegs berübet.

Drei norbdinefijde Rriegsichiffe geben gu Gubding über

London, 5. Juli. Times melder aus Schangbal: Drei chineftiche Kriessichiffle baben ibren beimatbalen Ifingtau vor einer Moche eigenmachtig verlassen und steuern anscheinend nach Budching, um sich den Machtbabern von Kanton zur Berfügung zu stellen, Sie batten vorber auf drabitosem Wese mit Tsinan. Peting. Ranting und Kanton verbandelt, um festaustellen, welche Seite ihnen das günstigste Angebot machen werde.

Aus Stadt und Land

Altenfteig, ben 6. Juli 1933.

Umtliches. Uebertragen wurde die Bfarrei Gpielsberg, Def. Ragold, bem Pfarramtsbewerber Rudolf Bregger in Feuerbach, Def. Cannftatt.

Eine Wanderung über den Schliftopf. Die Altensteiger Ortsgruppe des Württ. Schwarzwaldvereins beabschitgt vom Samstag auf Sonntag, den 15, und 16. Juli 1933 einen Ausflug zum Gedächtnishaus auf dem Schliftsopf zu machen. Es ist an solgenden Plan gedacht: Autosahrt Samstagmittag von hier nach Freudenstadt, von da Wanderung Kniedis, Alexanderschanze, Justucht, Schliftsopf (Gedächtnishaus), Uedernachten im Gedächtnishaus und Wanderung über den Ruhestein, Obertal zur Station Baiersdronn, Fahrt nach Freudenstadt und von dort mit dem Postauto Freudenstadt ab 22 Uhr nach Altensteig. Diese eineinhaldtägige Tour zum Gedächtnishaus verspricht sie Teilnehmer zweisellos einen großen Genuß. Zur Besprechung der Tour und evtl. Anmeldung soll am Freitagadend im Redenzimmer der "Traube" eine Zusammentunst der voraussichtlichen Teilnehmer stattsinden. (Siehe auch Insertat).

Arbeitsbeschaffung und Arbeitsvermittlung

Die Reichsregierung beabsichtigt, durch ein großzügiges Ardeitsbeichassungeprogramm in weitekem Umsange den Arbeitslesen wieder Brot und Arbeit zu beschaffen. Die Vermititung der Arbeitskäfte zu den öffentlichen Arbeiten ist im wesentlichen den Arbeitskäfte zu den öffentlichen Arbeitslein ist im mesentlichen den Arbeitskämtern übertragen worden, welche an bestimmte Richtlinien gedunden sind. Den jüngeren Arbeitslosen dis zu 25 Jahren ist der Arbeitsdienst und die Landhilse vordebehalten. Bei diesen beiden Arbeitswöglichkeiten herricht immerdehrten. Bei diesen beiden Arbeitsdienst als auch für die Landhilse teilweise schon junge Arbeitslose aus Karlsruhe, Kannaheim und Pforzheim herangezogen werden mußten. Es sit dechauerlich, daß die einheimischen Jugendlichen von diesen ihnen mit Absicht vordehaltenen Arbeitsgelegenheiten verhältzismößig wenig Gebrauch machen und ständig verluchen, die den älteren Arbeitslosen, welche über 25 Jahre alt sind, und davon alteren Arbeitslosen, der über absiehen. Zu den Hind, und davon besonders den Familienwätern vordehaltenen Arbeitslosen und Wegbulen, Gtraßenverbessernungen, Teerungen usw.) sollen im weichtlichen gerabe die älteren Arbeitslosen über 25 Jahre wermittelt werden. Bon den jugendlichen Arbeitslosen mit beitslosen zu nehmen. Wie bereits dargelegt, bedeutet diese Auchstellen zu nehmen. Wie bereits dargelegt, bedeutet diese Michight werden, Kuchsche erreicht, daß die vorhandenen Arbeitsssellen werden, während erreicht, daß die vorhandenen Arbeitsssellen wegnehmus, so entsieht ein doppelter Schaden: Die Familienväter damen nicht in Arbeit und Berdienst, und das Reich und dingeren Arbeitslosen, Arbeit zugewiesen werden von dien den die kein den Arbeitsgen werden den Weltssliesen werden den Keinsche müßen dane hen freiwilligen Arbeitsgen vernachte mit den den die keinsche mit den den Arbeitslosen werden den den den den der der Reichsregierung, welche bestredt ist, für alle Arbeitslosen Arbeitsgen vernachten den den der des gegen der den der Reichsregierung welche bestredt

Weiche bestrebt ist, für alle Arbeitslosen Arbeit zu beschaffen. Bei der gegenwärtigen Rotlage muß verlangt werden, daß die jugendlichen Arbeitslosen zum mindesten vorübergehend auch berusstremde Arbeit in der Landwirtschaft oder im freimilligen Arbeitsdienst annehmen, auch wenn die Arbeitstelle nicht mehr an ihrem disderigen Wohnort liegt. Den älteren, und besonders den verheltrateten Arbeitslosen, kann es viel weniger zugemutet werden, auswärtige oder berusstremde Arbeit anzunehmen. Es wird sich demnach die Rotwendigkeit ergeben, die Frage der Hisbeitsligteit bei ledigen Jugendlichen unter Indexe erneut und besonders schaft zu prüsen, da, wie festlicht, für diese Arbeitstosen weitgehende Möglichteiten geschaffen worden sind, ihr Fortsommen zu sinden, ohne öffentliche Unterkühungsmittel in Auspruch zu nehmen.

Arbeitsamt Ragold.

Ragold, 5. Juli. Zu stellwertr. Handelsrichtern bei der Kammer für Handelssachen an dem Landgericht Tübingen wurden Wilhelm Theurer in Fa. Gebr. Theurer und Ludwig Wohlbold in Fa. Elestrizitätswerk C. Rlinglers Erben bier auf die Dauer von drei Jahren ernannt.

— Calm, 5. Juli. Das Bantgebäude ber Erebitbant für Landwirticaft und Gewerbe auf bem Marfiplat ift burch die Calwer Bant verfauft worden und in ben Besit der Firma Friedrich Daur, Konfestionshaus, übergegangen. Der Raufpreis beträgt 19 000 Mart.

Calm, 6. Juli. (70 Jahre alt.) Jabrifant Blant, ein weithin befannter Burger, tonnte gestern in geistiger und torperlicher Frijche feinen 70. Geburtstag feiern.

Tailfingen, OA. Herrenberg, 5. Juli. (Lebensmüde.) Ein alterer 3 im mermann von hier verjucte sich in ber Küche durch Gas zu vergisten. Er war bereits bewußtlos, als die Mutter ihn sand. Nach langen Bemühungen konnte er durch den Arzt wieder ins Leben zurückgerusen werden.

Regingen, OM. Horb, 5. Juli. (Reue Straßenbezeichnungen.) Zum Gebenken an die nationale Wiedergeburt des deutschen Bolfes und zur dauernden Erinnerung an die Männer, die sich hiedei besondere Berdienste erworden haben, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung auf Borschlag seines Borsitzenden einstimmig solgende neu e Straße, udolf-Hitler-Straße, Wilhelm-Murr-Straße, Leo-Schlageter-Straße und Horst-Wessel-Straße.

Hentlingen, OM. Reutlingen, 4. Juli. (Wieders gesunden.) Als im Herbst 1914 der Landwirt Tröster vom Kriegsschauplatz in Saaturlaub kam, verlor er auf einem seiner Grundstüde den Chering. Trothem dag Feld in den 19 Jahren oft genug gepfligt und gehadt wurde, sand sich der Ring nicht. In diesen Tagen jedoch, nachdem der Ring ichon in Bergessendeit war, fand ihn die Tochter un versehrt wieder.

Schwenningen a. R., 5. Juli. (Rächtlicher Neberfall.) Fabritant Chriftian Burf, bekannt als der Inhaber der vor einigen Monaten wiederholt genannten Firmen Büdowerf und Kolonialwarengroßhandlung Burt-Maier, wurde gestern nacht zwischen 11.30 und 12 Uhr auf dem Rachhauseweg an der Ede der Bismard- und Scharnhorststraße von ungesähr 10—15 Personen überfallen und jo jämmerlich zugerichtet, daß er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben mußte. Bon den Attentätern konnte der Uederfallene niemand erkennen. Die Annahme dürste aber nicht sehlgeben, daß diese unter den durch Bürt geschädigten Personen zu suchen find.

Zillhausen, OM. Balingen, 5. Juli. (Seltenes Taufjest.) Hier tam der seltene Fall vor, daß der Tause eines Kindes 4 Urgroßväter und eine Urgroßmutter des Täuslings anwohnen fonnten. Es find dies der Mishlemacher Johannes Haag und Jatob Herre aus Jillhausen, serner der Bauer Christian Lug und Jatob Siele von Streichen und dessen Ehefrau Anna Eisele. Die Alten zählen zusammen 390 Jahre.

Stuttgart, 5. Juli. (Beleuchtung des Hafen ber geturms.) Der Berichonerungsverein Stuttgart hat sich entsichlossen, den Aussichtsturm auf dem Hasenderg, der befanntlich eine umfassende Aussicht nicht bloß auf gang Stuttgart, sondern auch auf die Alb und den Schwarzwald dietet und von dort aus gesehen werden kann, künstig mit Eintritt der Dunkelheit seden Samstag und Sonntag, über das Turnseit zu Ehren der Teilnehmer sogar seden Tag seitlich zu beleuchten. Das Eintrittsgeld wurde auf die Hasse (10 Bsg.) heradsgeseht. Oben auf dem Meter hohen Turm, dessen Fußppunkt 450 Meter über dem Meer liegt, orientiert eine Tasel über die Höhen und über sonstige wichtige Punkte.

Uebertritt zur Sitlerjugend. Das Bannpresseamt der Ha. teilt mit: Das Jungvolt des Christichen Bereins junger Männer Ravensburg hat sich der Hitlerjugend angegliedert. Ferner wird die Evang. Jungschar von Mitgliedern der Hitlerjugend geführt, so daß auch hier die nationaliozialistische Idee der evang. Jugend führend und wegweisend sein wird. Mährend das Jungvolt und sein Führer ihre ganze Kraft in den Dienst der nationaliozialistischen Jugendarbeit stellen werden, wird die Hitligen Durch Aufnahme von religiösen Besprechungen und Bibeladbenden für den evangelischen Leil ihrer Mitglieder eine bewußt positive Einstellung zum Christentum bekunden. Auch unseren katholischen Mitgliedern werden wir Gelegensheit zu religiöser Betätigung geben. Dadurch ist flar erwielen, daß wir heute keine konsessionelle Jugendverbände mehr brauchen, londern daß die Konsessionen auch in der Hitlerjugend zu ihrem Kecht kommen werden.

Beilimborf, 5. Juli. (Brand.) Am Mittwoch brach in der Teerprodutten-Fabrit Paul Bauder dei Weilimborf (nache beim Bahnhof Korntal) ein Brand aus. Zwei größere offene Holzichuppen, in denen Teerprodutte und anderes Material lagerten, standen in hellen Flammen. Eine riefige Rauchwolfe wälzte sich über den Brandplat Die Stuttgarter Feuerwehr traf gerade noch zur rechten Zeit ein, um das gefährliche Uebergreifen des Feuers auf danebenstehende Holzschuppen und auf die Lager an Teerd und Roh-Raphtalin zu verhindern. Als Brandursache vermutet man

Köngen, OA. Eglingen, 4. Juli. (Mit der Sense die Schlagader durchschnitten.) Als die Landwirtseheleute Bleifing auf ihrer Wiese einen Heuwagen geladen hatten, sesten sie auch ihr Kind darauf. Wie üblich, wurden noch die Seugeräte ausgeladen, u. a. auch die Sense. Inzwischen war anscheinend das Kind auf dem Seu eingeschlasen. Die Mutter traf mit der Sense ihr Kind so unglüdlich in den Hals, daß ihm die Schlagader durschnitzt. Wie

Leokrem
bräunt schneller und s
, verjüngt die Haut
DOSE: 90, 50, 22, 15 PF

ber "Tedbote" hört, foll die Mutter por Schmerz über bas Unglud gusammengebrochen fein.

Sigmaringen, 5. Juli. (Selbitauflöjung ber Jentrumsfraftion.) Am Montag fand im Situngssaal des Landratsamts in feierlicher Weise die zweite Situng des neuen Kreistages unter Borsit von Landrat Dr. Seifert statt. Bor Eintritt in die Tagesordnung verlas Dr. Fleischut eine Erklärung über die Selbstauflösung der Zentrumsfraftion. Der Borsitzende der RSDAP., Holzhauer, gab seiner Freude über die Erklärung der Zentrumsfrastion Ausdruck und erklärte diese als Holpstanten der RSDAP. Wir ertennen, so sagt er, in den Holpstanten nunmehr Bolksvertreter, nicht mehr Parteivertreter, was uns die Zusammenarbeit angenehm und leicht machen wird. Landrat Dr. Seifert wies auf die Wicktigseit dieses historischen Augendlich hin. Jum ersten Kreisdeputierten wurde Kegierungsefretär Holzhauer gewählt. Der Kreishaushaltvoranschlag, der in Sinnahmen und Ausgaben mit 1037 655 KM. abschließt, wurde genehmigt.

Göpptugen, 5. Juli. (Groß, und Rleineislingen vereinigt.) Am Dienstag abend fand auf bem Rathaus in Großeislingen eine Situng des Gemeinderats beider Gemeinden statt. Nach mehrstündiger Besprechung einer von dem tommisarischen Bürgermeister versaßten Denkschrift wurde die Unterzeichnung des Zusammenschlusvertrags vorgenommen. Beide Gemeinden sind nunmehr unter dem Namen Eislingen vereinigt.

Hall, 5. Juli. (In Die Transmission geraten.) In Hopiad,, Gde. Wolpertshausen wollte der 25sährige Landwirtsjohn Friedrich Kochendörser seinen Dengelhammer an dem Schleistein in der Thummichen Mühle schleisen. Kochendörser fam offenbar dabei dem Transmissionsriemen zu nahe, wurde erfaßt, wobei der rechte Unterarm buchstäblich abgerissen wurde. Weiter trug Kochendörser Knochendrüche und innere Berletzungen davon, die den Tod herbeisährten. Kochendörser starb im Diakonissenhaus.

Ellwangen, 5. Juli. (3n Schuthatt.) Obersekreiter Benisch, ber durch sein Berhalten die Anhänger der RSDAP provoziert hat, wurde am Montag in Schuthaff genommen. Da vor der Oberamtsspartaffe jowie seiner Wohnung die Arbeiterschaft eine drichende Haltung gegen ihn einnahm, war diese Magnahme notwendig.

Beupolz, DA. Wangen, 5. Juli. (Brand.) Dienstag früh brach in dem neuerbauten Anweien des Alois Geper von Bach Beuer aus, das mit rajender Geschwindigkeit um fich grift. Der Inventar-Schaden beträgt etwa 3500 RR. und der Gebäudeichaden 6-7000 AR.

Ulm, 5. Juli. (Amtseinsehung.) Am Mittwoch fand auf der Polizeidirektion und anschließend in der Polizeikalerne die Amtseinsehung des Polizeidirektors Dreher in Anwelenheit des Ministerialdirektors Dill vom Innenministerium und des Landrats Waper statt.

Aus Baben

Bfarrer Forn verhaftet

Freiburg, 5. Juli. Dienstag nachmittag wurde ber berüchtigte Plarrer Förn aus Honau (Amt Rebl) im Freiburger Dauptbabnhof in Schundalt genommen. Förn, dessen Beschimpfungen der deutschen Frontsoldaten und des deutschen Beeres anläftlich einer Berjammlung der ASDAK im Jahre 1930 alles überftiegen, was man seitens des Zentrums erwartete, war vor der Erbitterung der nationalen Bevölserung nach Freiburg gestücktet. Seine Aenkerungen wurden dieser Tage vom Strasburger Sender zu einer gemeinen Sebe gegen Deutschland benüpt, so daß die Erregung der Bevölkerung verständelich ist.

Baben-Baben, 4. Juli. (Rachtausstieg eines Freiballons.) Der Gau 13 bes ADMC. veranstaltet für die mittelbabischen Ortsgruppen am kommenden Samstag, 8. Juli, in Baden-Baden einen Racht aufitteg des Freiballons "Mannheim" mit Krasischrzeugbegleitung. Die teilnehmenden Krasischrzeugbegleitung. Die teilnehmenden Krasischrzeugbegleitung. Die teilnehmenden Krasischrzeugenmahme der Fahranordnungen. Der Ausstelläume in Enden-Baden zur Entgegennahme der Fahranordnungen. Der Ausstelliger ist für 11.30 Uhr vorgeschen. Der Ballon wird in der Morgendümmerrung landen. Sieger ist, wer zuerst beim gelandeten Ballon eintrifft und ihn derührt. Die Beranstaltung ist für Krasträder und Wagen ausgeschrieden, so daß mit starfer Beteiligung zu rechnen ist.

Bajel, 4. Juli. Das diesjährige Sommerfest der reichsde als in früheren Jahren. Die Aussührungen des langjährigen Borsthenden, Universitätsprosesson für du, gekalteten das seit zu einer eindrucksvollen Kundgedung sür die Ausgaben des Dentschtums in der Welt. Außer verschiedenen Boltsgenossen aus der badischen Rachderschaft waren auch Schweizer Freunde erschienen zum Zeichen ihrer Verbundenheit mit dem, was die reichsdeutsche Gruppe psegen will. Die reichsdeutsche Gruppe mit ihren 21 000 Deutschen ist ein sehr wichtiger Bestand im kulturellen und auch im wirrichaftlichen Leben Balels. Sie lätzt ihre Mitglieder in politischer dinschlichen geben Balels. Sie lätzt ihre Mitglieder in politischer dinsch vollig frei, das gegenwärtige Kingen um die Schafzung einer seizen deutschen Boltsgemeinschaft ist sedoch auch ihr Jiel. Borträge verschiedener Art, darunter auch solche von Dr. Hermann Burte aus Freidung, verschönten das Sommerselt. Für die nationalsostalistische Gruppe innerhalb der Keichsdeutschen in Basel sprach Bigerälisdent Böhm er aus Basel einige Worte. An seine Aussührungen ichloss sich der gemeinsame Gesang des Deutschlands und des Hortreschellesessen

Der Guhrer ber murtt, Sitler-Jugend

Der Guhrer ber wurtt. Sitler-Jugend und nunmehrige Banbesbeauftragte ber Jugendverbande, Sugo Wacha, hat mohl wie taum ein anderer, durch jein Schidigl als Auslandsbeuticher Gelegenheit gehabt, ju ertennen, mas Rampf für fein Boltstum bedeutet. Im Jahre 1901 in Bonnien im Damaligen Defterreich-Ungarn geboren, muche er unter Slamen und Turfen auf. Rach bem Bujammenbruch ber öfterreicheungarifchen Monarchie mußte er am eigenen Leibe verfpuren mie febr bas Anfeben bes Deutschtums insolge der ichmachoollen Revolution und ber inneren Beripaltung immer mehr fant und gulege milbem Deutidenhaß weichen mußte. Er murbe aus ber Beimat gejagt. In Wien fucte er fich feinen Lebensunterhalt burch Tatigfeit in ben verichiedenften Berufen gu erwerben und mar bann in ben Gelbitichutverbanden tatig, julcht bei ber Beimmehr, bie bamals noch als beuticher Berband gewertet werben fonnte, und ge-langte ichlieftlich burch jeine ichriftfiellerifche Tätigkeit bei bem Bolfifden Beobachter" jur Erfenntnis ber Berufung ber RSDMB, beren Mitglied er murbe. 3m Dezember 1931 trat

er in bie hitler-Jugend ein als zweiter Gebietsführer und Organifationsleiter bet fieben öfterreichifchen Gaue, 3m Gebruar 1983 murbe er bon ber Reichsleitung ber bliler. Jugend pur Gubrung ber murtt Sitler-Jugend berufen. Seiner Tattraft ift es gelungen, ben Bann Burtremberg burch eine Reibe von Magnahmen, fo durch Die Grrichtung ber Gubrericule in Sillenbuch burch bie Uebernahme bes Borfiges bes Jugenbherberge-Berbandes und burch Die gablreichen eindrudsvollen Treffen der Bitter-Jugend im Schmabenland auf eine augerorbentlich bobe Stufe, fomobl mas bie Bahl ber Mitglieder ale auch Die Gute ber geleifteten Arbeit anbetrifft, zu bringen. Durch fein Lebens-Ichidial feinen Rampi fur bas beutiche Bolt und fein Erleben ber mirticaftlichen Rot, wie auch feine ernfte natürliche Jugenbe lichteit, ift er durchaus bagu berufen, Gubrer beuticher Jugend

Der Brand bes Eglinger Walbheims aufgellärt

Chlingen, 5. Juli. Der frübere tommuniftijde Stabtrat Frieid, Borfinenber bes aufgeloften tommuniftifch geleiteten Balbbeimpereins Eglingen, bat ben am 20. Juni 1933 ausgebrochenen Brand des ebemaligen Rommuniften-Baldbeims in Eglingen felbit gelegt. In Beriolg ber bamale getroffenen polizeilichen Magnahmen ift auch er in bas Schughaftlager Beuberg eingewiefen und anlöglich ber friminellen Bebandlung bes Brandfalles sum Landesfriminalpolizeiamt Stuttgart gurudverbracht morben, Dort bat er auf Borbalt bes ermittelten Bemeismalerials feine perfonliche Taterichaft eingestanben. Er ift an ienem Dienstagabend burch einen Schacht in ben Reller ben Sauptgebaubes eingestiegen und bar auf bem gangen Dachboben eine mit Bengin getrantte Bunbichnur gelegt. Rachbem er biefe angegunber batte, begab er fich fofort auf Ummegen in die Stadt gurud und bejuchte bort noch swet Wirtichaften. Darauf ging er nach Saufe, mo er von ber bieffgen Rriminalpolizei um 2 Ubr nachts perhaftet murbe. Als Sauptbeweggrund für feine Lat gab er an, er babe ben Berfonen, bie fich finangiell an ber Erftellung und Betterführung bes Balbbeims beteiligt baben und mabricheinlich durch die Auflojung Des Bereins siemlichen Schaben erleiden werben, wenigstene die Berficherungsjumme aus dem abgebrannten Gebäube verichaffen mollen.

Rleine Nachrichten aus aller Welt

15 Jahre Buchthaus wegen Ermordung eines Su. Mannes in Ohlau beantragt. Im Brogeg megen ber Ermorbung bes Gu. Mannes Roniegte am 10 Juli 1932 in Ohlau beantragte ber Oberftaatsanwalt gegen ben Angeflagten Bie-bolz, die wegen Totichlags höchstalässige Strafe von 15 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverluft.

Bertehrounglud in Algerien. Ein Autobus ber Strede Oran-Tiemcen ift 10 Rilometr von Tiemcen einen Abhang hinuntergesturgt. Bier Perionen murben babei getotet und zwolf verlegt.

Jahlreiche Ungludofalle in USM. Die Teier bes Unab-bangigfeitstages bat gablreiche Opfer geforbert. Infolge pon Unfallen bei Automobilausilugen, beim Baben und beim Abbrennen von Jeuerwerf murben in verichiebenen Teilen bes Landes 44 Berjonen getotet und Sunderte ver-

Wie mirb bas Wetter?

Da ber Sochbrud über Grogbritannien noch Ginflug ausubt, ift fur Freitag zwar mehrfach heiteres, aber gu Gemitterftorungen geneigtes Wetter gu erwarten.

Quis dem Gerichtsiaal

Schamloje Ausnügung ber Milbtatigfeit

Stuffgart, 5. Juli. Bu 23/4 Jahren Wefüngnis verurteilte bas Schöffengericht ben erft 19 Jahre alten Mechaniter Friedrich Albrecht non Stuttgart. Der Angeflagte batte es in berichiedenen Gallen verftanden, bas Mitgefühl von Geiftlichen gu ermeden und ihnen Darleben und Borichuffe von Berftellung son Rrugifigen abzunehmen. Dabei bediente fich ber icon porbestrafte Angeflagte, ber in Gurforgeergiehung untergebracht ift, iber bort icon mehrmals entwichen ift, eines falfchen Ramens und fonftiger Trids. Der Staatsanwalt batte 4 Monate Geaugnis beautreat.

Kandel und Verfehr

Berliner Borjenbericht vom 5, Juli. Die Borje eröffnete bet einem an fich freundlichen Grundton wieder mit eines gewiffen Burudbaltung, ba bie Intereffenlofigfeit bes Bublifumo weiter andalt und Orders faum an den Markt gelegt wurden. Aber auch die Spetulation beteiligte fich faum am Geschäft. Um Aentenmarkt seste fich eine weitere freundlichere Grundstimmung durch, namentlich in Plandbriesen. Im Berlause blied die Tendens wei-

Wetreibe

Berliner Produttenbörse vom 5. Inli. Weizen märk. 190 bis 192. Rosgen märk. 154—156. Futters und Industriegerste 157 bis 164. Daier märk. 138—143, Weizenmehl 23—27.25. Roggensmehl 21.25—23.50, Weizentleie 9.60—9.75, Roggentleie 9.30 bis 9.50. Viktoriaerbien 24—29.50, fleine Speiserbien 20—22, Buttererbien 13.50—15 RR, Allgemeine Tendens: fester.

Blorgbeimer Schlachtwiehmartt vom 5. Juli, Muftrieb: Ochje, 2 Rube, 36 Rinder, 25 Farren, 124 Ralber, 10 Schafe, 339 Schweine, Preife: Rube 19-23, Farren 23-28, Rinder 26 bis 31. Ralber 38-41, Schweine 36-339 RM, Marftverlauf: ma-

Rartoruber Chlachtviehmarft vom 4. Juli, Bufubr: 28 Dc. fen. 42 Bullen, 30 Rube, 90 Farjen, 280 Ralber, 753 Schweine, Preije: Ochjen 19-31 Bullen 16-27, Rube 11-22, Jarlen 25 bis 33, Ralber 18-41, Schweine 33-41, Sauen 25-28 RM. Tenbeng: Grobvieb und Schweine langiam, geringer Heberftand; Ralber langiam, geräumt.

Greiburger Schlachtviehmartt vom 4. Juli. Bufubr: 21 Ochfen, 35 Rinder, 15 Garren. 27 Rube. 225 Ralber, 355 Schweine, 22 Schafe, Breife: Ochien und Rinder 25-31, Barren 24-27, Rube 16-23. Kalber 36-42, Schweine 35-39, Schafe 22-26 RM. Markwerlauf: Grobvieh bei ftarter Zufuhr febr rubig; Ralber und Schweine mittelmagia; großer Ueberftand ber Grogwieb.

Allganer Butter- und Rajeborje Rempten vom 5, Juli, Mol-Gerlauf: freundlicher; Radmeinfauf 108 bei 43 Getteinbeiten abne Buttermildrudgabe; Reichtäfe 20 Prozent Fetigebalt (grüne Ware) 21—24, Berlauf: freundlicher; Konjumware Allauer Emmentaler 4b Prozent Fetigebalt 1. Sorte 71—73, L. Sorte 68—70, 3. Sorte 68—68, Berlauf: freundlicher.

Oberfieder Obstmartt vom 4. Juli, Erbbeeren 20-28, Rieschen 18-24, Johannisbeeren 12-13, Beibelbeeren 30-32, Simbeeren 25-30. Bilge 35 Big.

Das Enticulbungsverfahren

murbe eröffnet über das Bermogen ber Landwirte: Jojef Sing in Alleshaufen, Wilhelm Mayer in Upflamor, Friedrich Meisbach in Oggelshaufen, Gebaftian Bepp in Goffingen, Gebaftian Rengilli in Friedingen.

Weltorben

Chershardt: Johannes Roller, Landwirt, 64 3. a.

Lette Nachrichten

Balbo nach Joland gestartet

Londonderrn, 5. Juli. General Balbo ift mit feinem Flugzeuggeschwader um 1 Uhr nachmittage in ber Richtung Joland gestartet.

Balbo in Rentjavit eingetroffen

Rentjavit, 5. Juli. Das Flugzeuggeschmaber Balbos passierte um 16.05 Uhr die West-Manna-Inseln. Die Anfunft in Rentjavit erfolgte 16.55 Uhr.

Beileidstelegramm bes Reichsjugenbführers für die toblich verungludten Sitlerjungen auf Beche "Blumenthal"

Berlin, 5. Juli. Der Reichsjugenbführer Balbur non Schirach bat an bie Sinterbliebenen ber vier bei bem Erplofionsunglud auf ber Beche "General Blumenthal I-II" tödlich verungludten Sitlerjungen ein Beileibstelegramn

Karl Mener zu Muffolini unterwegs

Berlin, 5. Juli. Der Raufmannslehrling Rarl Mener, ber, wie gemelbet, aufgrund eines Schallplattengrußes an ben Duce eine Ginladung nach Italien erhielt, hat beute feine Reife gu Muffolini angetreten.

Spende bes Reichstanglers für "Bruber in Rot"

Berlin, 5. Juli. Bur Linderung der Rot unferer Boltsgenoffen in Cowjetrugland und Gubetenland hat ber Bert Reichstangler den im Reichsausichuß "Brüber in Rot" gufammengeichloffenen vollsdeutiden und firchlichen Berbanben ben Betrag von 1000 Mart jur Berfügung gestellt.

Enticheidender Schlag der Alltonaer Boligei gegen tommuniftifche Dedorganifation

Mitona, 5. Juli. 3m Laufe bes Mittmochs ift ber Altonaer Polizei ein enticheibenber Schlag gegen eine neue tommuniftifche Organisation gelungen. Rach mochen langen Beobachtungen ist heute zugepadt worden. Um-fangreiches hochverräterisches Material ist beschlagnahmt und gablreiche tommuniftifche Funttionare find verhaftet worben. Durch diefen Schlag ift ber von ber RBD. für Die nadfte Beit neu aufgebaute Apparat in Sanden ber Boligei. Der Apparat erftredt fich über bie gange Broving Schleswig-Solftein.

Beitritt Deutschlands jur Saager Fatultativflaufel

Genf, 5. Juli. 3m Auftrage ber Reichsregierung bat der deutsche Ronjul in Genf heute dem Bolferbundefetre tariat bie Ratififationsurfunde über ben erneuten Bel-tritt Deutschlands gur Saager Fafulativflaufel hinterlegt. Daburch hat Die Reichsregierung einen Beweis ihrer aufrichtigen Friedenspolitif dem Ausland gegenüber gegeben.

Geichaftliche Mitteilungen

Borfict beim Connendaden! Ihre Daut sehnt sich nach Sonne, Aber sein Sie vorsichtigt Reiden Sie die trodene Haut mit Leofrem ein, bevor Sie sich der Sonne aussehen. Ob daheim, ab im Lustbad, ob am Seestrand, ober in den Bergen, mit Leofrem wird Ihre Daut schweller und tieser gebräum. Leofrem enthält das wichtige Sonnenvitamin. D. Eine gestigten Gestindung. großartige Erfinbung.

Drud und Berlag ber 2B. Rieter'ichen Buchbruderei, Altenfteig Berantwortlich fur Die Schriftleitung: 2. Lauf



Württ. Schwarzwald Berein Ortsgruppe Altenfteig

Samstng / Sonntag, ben 15. und 16. Juli Intereffenten an biefer Wanberung treffen fich Freitag abend 81/, Uhr in ber "Tanbe".

Einmadzeit!

empfehlen mir:

Bechtel, Mein Ginmachbuch R.M. 1.80 Birte, Rengeitliches Gintochen R.M. 1.80 Sahn, Ginmachen ber Früchte im Saushalt R.M. 1.35 Sahn, Ginmachen ber Früchte und Gemife mit und ohne Apparat R.M. 3.60 Sahn, Go ift Objt und Gemuje eingumachen R.M. -. 90 Martin, Obite u. Gemiljeverwertungsbüchlein R.D. 1.20 Echneiber, Einmachen ber Gemufe . . . R.M. -. 70 Mues aus Früchten, 90 Rezepte für Dbitipeifen, Fruchtjuppen uim. R.Dl. -. 60 Gutes für unterwege (Bereitung fehr ichmadhafter Wandertoft R.M. -. 90 Bereite mit Opetta in 10 Minut, Marmelaben, Gelees uim. Saligil-Bergamentpapier, pro Rolle . . . R.M. -. 10 Glashaut für Einmachzwede R.M. -. 25 Erntejegen in Glas und Buchje (Begerband) R.R. -.90 Bom Obiteinmachen (Ulliteinbeit) . . . R.M. -. 50 Maerlei Obitmeine und Fruchtfafte . . . 9.9R. -. 50

Buchhandlung Lauk

Altenfteig und Ragold.

Behung 27 .- 28. September Doppellos Mt. 2 .- , Cinzellos Mt. 1 ,-. Bu haben in ber

ichhandlung Lauf

Altenfteig und Ragold.

Bringe heute mittag von 3 Uhr on große

Unterländer Bergfirfden und Breftlinge

zum Einmachen jum billigften Breife

Lächler, Ragolb.

Sabe ca. 25 Bentner

Stroh

gu verkaufen.

Taufche evtl. auch gegen gutes Brennholg.

Bilhelm Matt. Mötlingen bei Ragold, Unterjettingerftr. 4 bes Reichskanglers

und Bührers

Behörden Edulen und Brivate

in allen Größen, gerahmt und ungerahmt in ber

Buchbandlung Lauf Alteniteig u. Ragold





LANDKREIS 8